

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 33 (1971)

Heft: 13

Rubrik: Die Seite der überbetrieblichen Maschinenverwendung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Seite der überbetrieblichen Maschinenverwendung

Kosten der Zuckerrüben-Erntemaschinen

K. Schib, SVBL Küsnacht

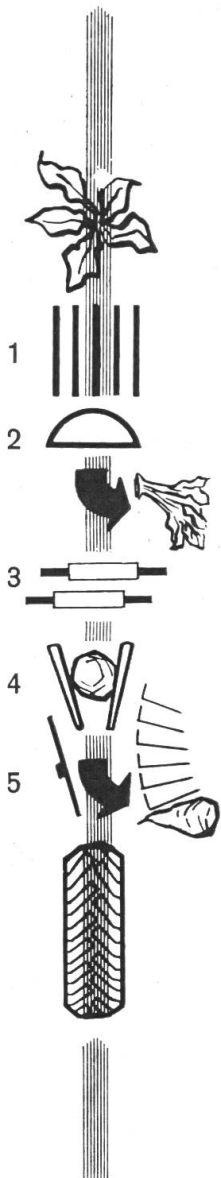
Die Zuckerrübenenernte kann nach verschiedenen Verfahren erfolgen. Jedes hat seine eigenen Leistungen und Kosten. (Ertrag 450–500 q/ha)

1. Verfahren		AKh	Traktor h
Blatt:	— Schippen von Hand	65,0	—
	— Blattabfuhr mit Ladewagen	7,0	7,0
Rüben:	— Schüttelroder 3-reihig, schwaden	14,0	14,0
	— laden von Hand	35,0	18,0
		121,0	39,0
2. Verfahren			
Blatt:	— Köpfschlitten (Pferd in Miete!)	10,0	—
	— Blattabfuhr mit Ladewagen	7,0	7,0
Rüben:	— Laderoder 2-reihig, Begleitwagen	30,0	30,0
		47,0	37,0
3. Verfahren			
Blatt und Rüben:	— Vollernter 1-reihig mit Bunker, 2 AK	24,0	11,0
	— Blattabfuhr mit Ladewagen	7,0	7,0
		31,0	18,0
	— Vollernter im Lohn, nur 1 AK betriebseigen, — 10 AKh	21,0	—
4. Verfahren			
Blatt und Rüben:	— Vollernter mit automatischer Steuerung	10,0	10,0
	— Blattabfuhr mit Ladewagen	7,0	7,0
		17,0	17,0
	— bei Arbeit im Lohn ohne eigene AK auf Vollernter — 10 AKh	7,0	—

Im Mittelpunkt der einzelnen Verfahren stehen die Erntemaschinen. Geräte, Ladewagen und Rübenwagen bleiben hingegen ohne allzu grosse Abweichungen. Nachdem in vorliegender Zusammenstellung der vereinfachten Verfahren (Ernte ohne Abtransport) der Arbeitskraft- und Traktorstundenaufwand dargestellt sind, kann der Bauer die Kostenberechnung für die 4 Erntemaschinen einsehen. Einmal mehr ist ersichtlich, wie die Auslastung (5–20 ha) einen wesentlichen Einfluss auf die Tarifgestaltung ausübt. Möge auch mit dieser Betrachtung die Notwendigkeit der gemeinschaftlichen Maschinenverwendung erneut eingesehen werden.

Kostenberechnung verschiedener Zuckerrüben-Erntemaschinen (Selbstkosten und Lohnarbeiten)

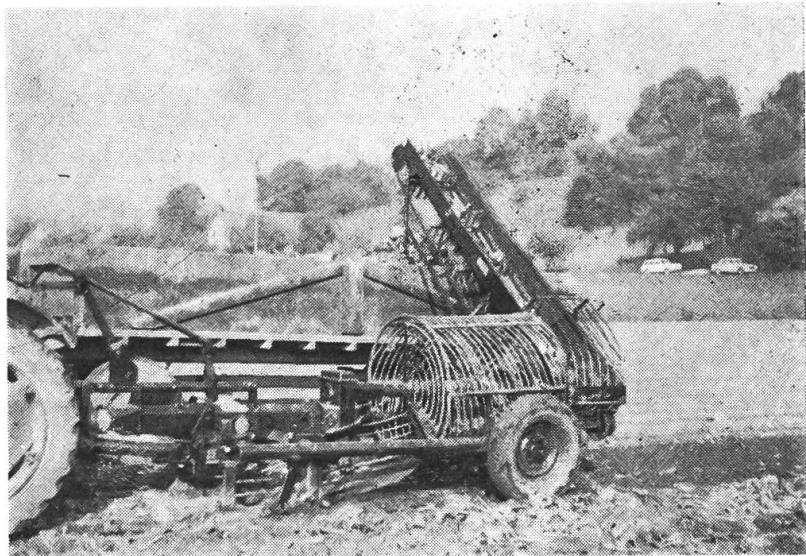
Berechnungsgrundlage	Rübenvorratsroder Schwingsiebgraber		Rübensammelroder 2-reihig		Rübenvollerntemaschine mit Bunker 1-reihig		Rübenvollerntemaschine mit Bunker, autom. Steuerung, 1-reihig	
Anschaffungspreis Fr.	2'800.--		4'800.--		16'000.--		27'000.--	
Auslastung pro Jahr ha	<u>5</u>	<u>10</u>	<u>5</u>	<u>10</u>	<u>8</u>	<u>15</u>	<u>10</u>	<u>20</u>
Amortisationsdauer nach Zeit	10 Jahre		10 Jahre		8 Jahre		8 Jahre	
Leistung Aren/Std.	15		15		8		12	
<u>Kalkulation</u>								
a) <u>Grundkosten Fr./Jahr</u>								
- Abschreibung	280.--	280.--	480.--	480.--	2'000.--	2'000.--	3'375.--	3'375.--
- Zinsanspruch	101.--	101.--	173.--	173.--	576.--	576.--	972.--	972.--
- Gebäudemiete	28.--	28.--	84.--	84.--	112.--	112.--	112.--	112.--
- Versicherung	4.--	4.--	7.--	7.--	24.--	24.--	41.--	41.--
Grundkosten pro Jahr	413.--	413.--	744.--	744.--	2'712.--	2'712.--	4'500.--	4'500.--
Grundkosten pro ha	413:5 = 82,60	413:10 = 41,30	744:5 = 148,80	744:10 = 74,40	2'712:8 = 339,0	2'712:15 = 180,80	4'500:10 = 450,0	4'500:20 = 225,0
b) <u>Veränderliche Kosten Fr./ha</u>								
- Reparaturkosten	14.--	14.--	24.--	24.--	80.--	80.--	108.--	108.--
- Wartung	2.50	2.50	1.25	1.25	5.--	5.--	5.--	5.--
Total veränderliche Kosten Fr./ha	= 16.50	16.50	25.25	25.25	85.--	85.--	113.--	113.--
	5 ha	10 ha	5 ha	10 ha	8 ha	15 ha	10 ha	20 ha
Selbstkosten bei entsprechender Auslastung	99,10	57.80	174.05	99.65	424.--	265.80	563.--	338.--
Risikozuschlag 15 % bei Ausmietung der Maschine	15.--	9.--	26.--	15.--	64.--	40.--	84.--	51.--
<u>Tarif Fr./ha</u>	<u>114.10</u>	<u>66.80</u>	<u>200.--</u>	<u>114.60</u>	<u>488.--</u>	<u>305.80</u>	<u>647.--</u>	<u>389.--</u>



Die Anordnung der Arbeitswerkzeuge beim 1-reihigen Rübenvollernter.

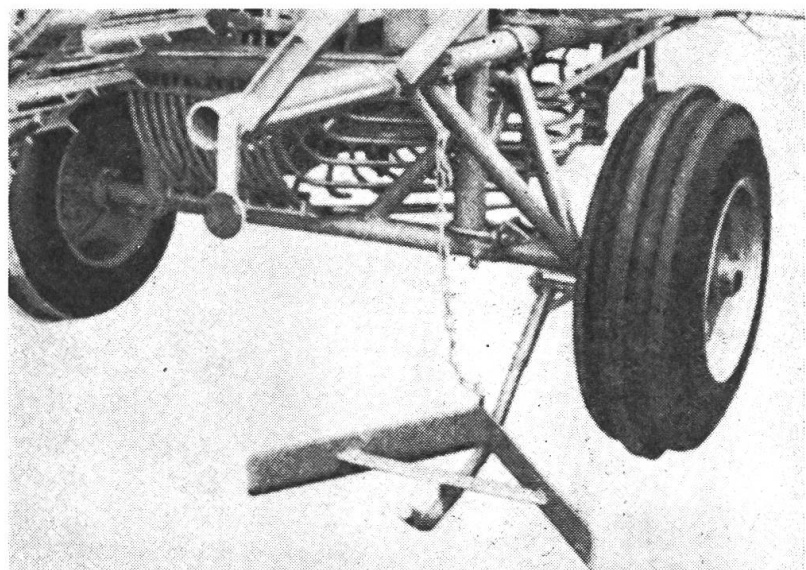
- 1 Tastrad, Steuerung durch Maschinenführer od. automatisch
- 2 Blattschipper
- 3 Zwei gegenläufige Putzschleudern
- 4 Rodeorgane
- 5 Zwei Siebräder

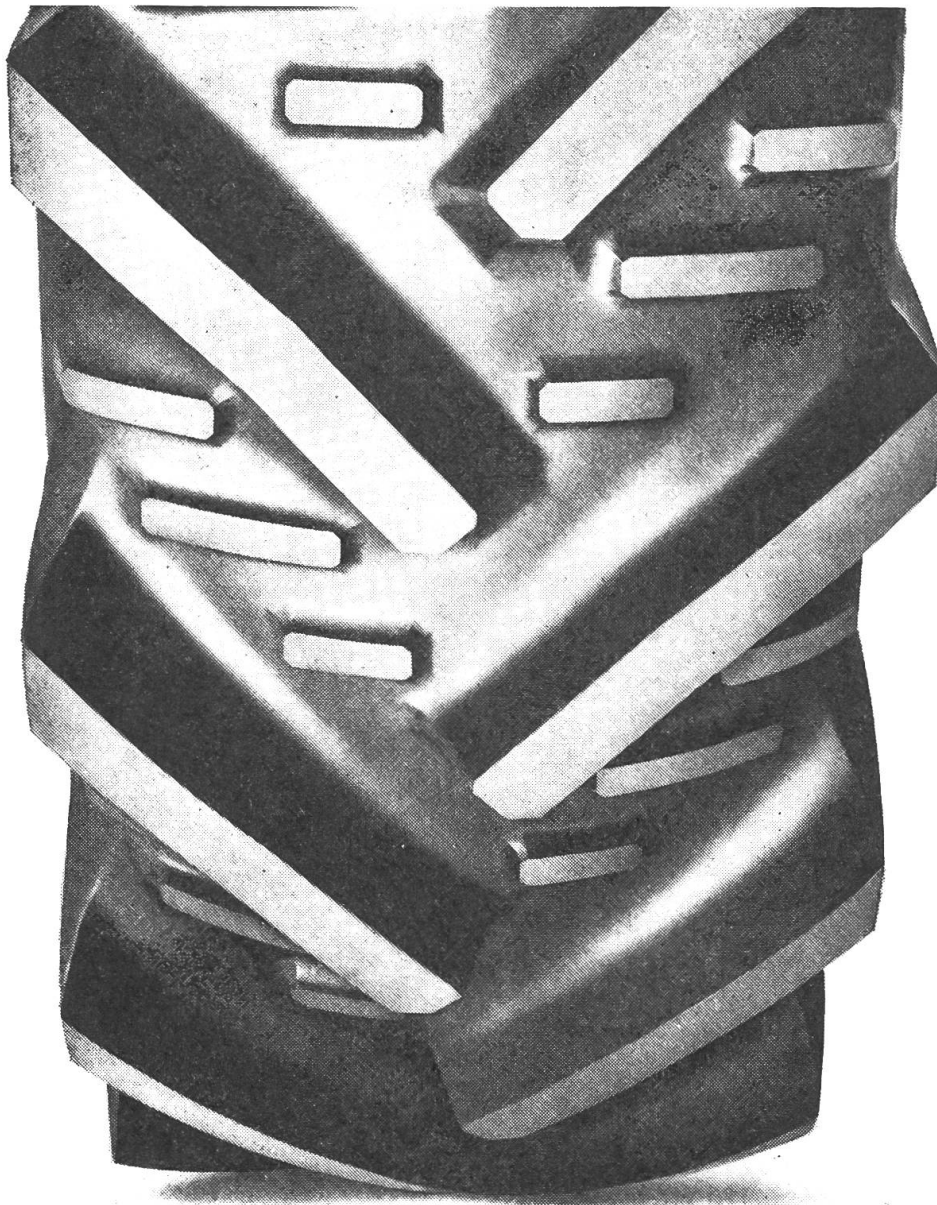
Die Ausrichtung aller Werkzeuge in einer Reihe bringt Vorteile.



Der 2-reihige Laderoder bedingt einen Begleitwagen. Er arbeitet im «blattfreien» Rübenfeld. Es sind normalerweise Spezialmaschinen für die Zuckerrübenenernte.

Kleine Ursache, grosse Wirkung. Ein Furchenzustreicher ebnet die Rodefurchen aus, sofern er richtig eingestellt ist. Dadurch wird die Verschmutzungsgefahr der Rübenblätter geringer und die Aufnahme der Blätter durch das Pick-up des Ladewagens oder Feldhäckslers erleichtert.





Landwirte sagen: Der Kléber V10 Super 50 ist der sparsamste und tüchtigste Traktorreifen in der Geschichte der Landwirtschaft.

Der Vorgänger des V10 Super 50 ist der V10 Super Tracsol. Von ihm sagen die Landwirte, er sei einer der sparsamsten und tüchtigsten Traktorreifen. Mit den markanten, hohen Stollen und der federnden Radialkarkasse, umspannt vom vierfachen Gürtel, packt er jeden Grund kräftig an. Er hat je nach Bodenbeschaffenheit bis zu 25% weniger Schlupf als herkömmliche Reifen und bleibt jahrelang jung.

Diesen langlebigen und tüchtigen Bur-schen haben wir noch verbessert. Die Hauptstollen sind um 10–15 mm höher (über 45 mm) und trotzdem extrem dauerhaft. Der Super 50 greift noch besser und lebt noch länger.

Zwischen den Hauptstollen sind Hilfs-stollen angebracht. Diese erfüllen drei wichtige Aufgaben:

1. Sie helfen auf schwerem Boden den Hauptstollen.
2. Sie brechen die Erde und begünstigen die Selbstreinigung zwischen den Stollen.
3. Sie schützen die Zwischenräume der Hauptstollen vor Schlägen und Schnitt-verletzungen.

Der neue Kléber V10 Super 50 mit Haupt- und Zwischenstollen hat schon Tausende von Hektaren bewältigt und sich dabei als der tüchtigste und sparsamste Traktorreifen erwiesen. Ihr Reifenlieferant wird Sie gerne beraten!

Kléber

V10 Super 50